



Ausgabe 80/2023

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth



Altar im Gerlachshain, Schiffelbach
Foto: Walter Kohl

Juni – August 2023

Inhaltsverzeichnis

*Wer sich im Sommer über die Sonne freut,
trägt sie im Winter in seinem Herzen.*

(Rainer Haak)

Sommerzeit, Ferienzeit: eine gute Zeit allen!

*Es gibt ein neues Format für den Gottesdienstplan: übersichtlich,
zum Herausnehmen und Aufhängen. Schauen Sie selbst!*

*Viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam!*

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Neues aus dem Pfarramt</u>	<u>5</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>7</u>
<u>Konfirmation 2023</u>	<u>9</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>12</u>
<u>Gemünden</u>	<u>13</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemünden</u>	<u>16</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>18</u>
<u>Ev. Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen</u>	<u>19</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>20</u>
<u>Konfirmanden</u>	<u>23</u>
<u>Start up!</u>	<u>26</u>
<u>Jugendarbeit</u>	<u>29</u>
<u>Ökumene</u>	<u>30</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>31</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>36</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>40</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>42</u>
<u>Konfirmationen/Danksagungen</u>	<u>43</u>

Die Gute Nachricht zuerst

Liebe Gemeindeglieder!

„Achchchchtung! Alles hört auf mein Kommando! Kompaniiiiie. Stiilllllgestanden!“ Noch 42 Jahre später dröhnt mir die Stimme von Oberleutnant Löcherbach im Ohr, als er auf dem Kasernenhof uns Rekruten daseinsverändernde Befehle mitzuteilen wusste. Wenige Worte nur. Staccato gebrüllt, damit sie die sensiblen Hirne der 19-jährigen ganz sicher auch auf der intellektuellen Festplatte speichern würden. Entscheidendes braucht anscheinend eher selten schmückendes Beiwerk, um Eindruck zu hinterlassen. Aktuell sind WhatsApp- und Sprachnachrichten das Mittel der Basiskommunikation. Der Inhalt reduziert auf wenige Worte. Gern auch ohne Punkt und Komma. Ich persönlich mag's ein bisschen barocker. Damit mein Verstand selber den Gehalt der Botschaft herausfiltern kann. Kürzlich im Theater hörte ich aus dem Souffleurkasten den Text des Hauptdarstellers klingen, der ihn wohl vergessen hatte. Ja. Wenn es darauf ankommt, soll die Nachricht einfach sitzen. Die Botschaft muss ankommen, sonst wird das nichts. Leider sind im Alltag nicht permanent Souffleusen im Einsatz, die mir die richtigen Worte und Gedanken sinngemäß präsentieren. Da bin ich häufig eher sprachlos. Und kriege trotzdem den Mund nicht wieder zu. Ich erfahre mein Leben als den großen Stresstest, der mich an Grenzen führt. Apropos. Bereits in der Schule nützte das Vorsagen nicht wirklich etwas, weil selbst der älteste Lehrer mit Sicherheit noch die besten Ohren hatte. Und wer einen Klassenkameraden nicht mochte, dann sagte er dem eben falsch vor! Nein. So geht das nicht! Im Alltag brauche ich Rückgrat und eigene Worte, um gut über die Runden zu kommen. Da möchte ich aussprechen, was ich denke, weil ich darüber nachgedacht habe, was ich sage. Denn ich bin gerne ich. Und hauptberuflich Mensch. Deshalb arbeite ich nicht nur an meinen Schwächen, sondern trainiere auch die Stärken. Damit die nicht unter die Räder kommen.

Jesus war auch so einer, der den Leuten weder Befehle erteilte oder vorsagte noch das Nachdenken abnahm. Nein. Wen er ins Team holte, sollte künftig schon auf eigenen Füßen stehen. Und sich von anderen nicht permanent verunsichern lassen. Jesus wollte beseelte Herzen und beherrzte Seelen, auf dass seine Anhänger im Leben selber klarkämen.

Die Gute Nachricht zuerst

Er wusste, er würde nicht immer bei ihnen sein. Höchstens ewig. So wurden sie geschult. Ermutigt und ermuntert, den eigenen Weg in den Glauben getrost und gewiss zu gehen. Die, die er im Boot haben mochte, waren weder gecastet noch gezoacht. Die hatten nur wenig auf den Rippen und kaum Durchhaltevermögen. Bloße Randnotizen, die von der Hand in den Mund lebten und wahrlich alles andere als Glückspilze. Ganz kleine Fische oft. Dafür große Angsthasen. Folglich perfekte Voraussetzungen, einmal Weltgeschichte mit ihrer Biografie zu schreiben. Genau die rief Jesus nämlich heraus aus der Gewohnheit und stellte sie hinein ins Licht der Öffentlichkeit. Dort begannen die kleinen Lichter zu leuchten. Warfen keinen Schatten, sondern sprühten Funken. Berührten die Sprachlosen oder versalzten den Wortakrobaten die Suppe. Allein dadurch, dass Jesus ihnen zutraute, gut genug für Gott in der Welt zu sein, wuchsen sie über sich hinaus. Zugleich scheiterten sie permanent an sich selbst. Vergaßen ihren Text. Nahmen den Mund oft viel zu voll. Sie ließen den Meister in der Stunde der allerhöchsten Not im Stich. Behaupteten sogar, dass sie ihn nicht kennen. Doch Jesus ließ sie nicht fallen wie eine heiße Kartoffel. Nein. Er schubste seine Freunde an Ostern zurück in den Alltag, damit sie dort nichts anderes, wohl aber vieles anders machten. Und manches wurde tatsächlich viel einfacher. Weil sie aus Glauben lebten. Und von der liebevollen Aufmerksamkeit des Auferstandenen. Gott braucht keine Abziehbilder, sondern Originale. Keine Souffleure, sondern Aktivposten. Auf dass das Leben immer auch nach meinem eigenen Glauben schmeckt.

Ihr Hilmar Jung

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Neues aus dem Pfarramt

Hereingelockt. Oder herausgepredigt?

Wir fremdeln. Denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Gerade in Zeiten wie diesen. Kaum hat man sich halbwegs mit der Inflation arrangiert, streiken die Eisenbahner. Corona verschwindet langsam aus dem kollektiven Gedächtnis. Ampeln funktionieren nicht. Und Heizungsbauer verkaufen ihre Firma. Es war schon mal gemütlicher, in der Bunstruth, an der Wohra oder in Schiffelbach zu leben. Kollegin Ehlert wechselt in die Rhön. Eine andere in die Schwalm. Pfarrer Schiffner aus Frankenberg geht in den Ruhestand. Ein weiterer Geistlicher folgt 2024. Pfarrerin Berreth erwartet ein Baby. Das Personalkarussell dreht sich. Aber niemand springt auf. Darüber könnte man philosophieren. Oder auch gelassen reagieren. Nichts bleibt, wie es ist. Morgen ist heute schon gestern. Ich bin eigentlich auch eher der traditionelle Typ. Wurde für andere Zeiten erzogen und ausgebildet. Und hatte mir deshalb den Rest meines Berufslebens anders vorgestellt. Wie naiv. Wie dem auch sei. Der Mensch ist zäh. Er kommt durchaus zurecht mit den zahlreichen Veränderungen, die tagtäglich herausfordern. Flexibel bleiben ist das Gebot der Stunde. Kräfte sinnvoll einsetzen. Mit dem Kopf denken, aber nicht immer mit demselben durch die Wand. Niemand von uns lebt in der Vergangenheit. Unsere Heimat bleibt die Zukunft. Kürzlich bemängelte eine Dame den immer gleichen Kuchen auf Geburtstagen. „Da muss Abwechslung her. Nicht ständig diese mächtigen Buttercremetorten, bei denen man nach einem Stück bereits satt ist, sondern was Leichtes. Am besten mit viel Joghurt und ohne Backen“. Puh. Jetzt werden die Kuchenbuffets bereits einer kritischen Analyse unterzogen. Also, nach dem Krieg, da... Aber lassen wir das! Als Pfarrer bekomme ich selbstverständlich auch häufig allerhand Nachfragen. „Warum so moderne Bibelübersetzungen im Gottesdienst? Und dann die Lieder aus dem EG plus! Warum keine Predigten mehr mit der gewohnten Begrifflichkeit von Sünde, Tod und Christi Blut? Die Pfarrer predigen die Leute aus der Kirche. Und holen sie nicht mehr hinein. Wie weiland Luther Dinge beim Namen nannte, das kann doch heute nicht falsch sein“.

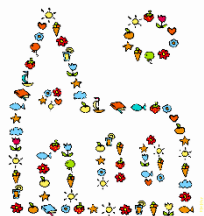
Ja. Wir Menschen sind Gewohnheitstiere. Schon der Reformator schaute dem Volk aufs Maul, um ihm angemessen die Meinung zu

Neues aus dem Pfarramt

geigen. Die Leviten zu lesen. Manche Probleme hat der Mensch des 21. Jahrhunderts so eben nicht mehr. Er leidet weder Mangel noch sucht er die grüne Aue. Einst sorgte die fromme Großmutter dafür, dass unsereiner das nötige Rüstzeug für ein Leben im Glauben an die Hand bekam. Der Kindergottesdienst, die Grundschule und das Fach Religion taten ihr Übriges. Im Konfirmandenunterricht konnte man auf bereits vorhandenes Wissen bauen. Doch dann gabs irgendwann keine frommen Großmütter mehr. Aber den Menschen gings trotzdem gut.

Ich möchte diesen Zeiten nicht permanent nachtrauern. Menschen, denen ihr Glaube am Herzen liegt, finden sogar in unserer Volkskirche Halt und Platz. Und wenn ich die jungen Eltern der Konfis sehe, die ihre Kinder in den Gottesdienst begleiten, dann freut mich das. Vielleicht kommen sie gerade deshalb, weil wir von der Liebe Gottes mal anders reden. Oder seinem Humor. Und davon, dass auch er mal Pause machte. Und deshalb den Sonntag erfand. Ein Pfarrer trägt große Verantwortung. Macht es sich deshalb nie leicht! Frau Weidemeyer und ich sind Pfarrerin bzw. Pfarrer der einen Kirchengemeinde Gemünden - Bunstruth. Aber wenn ich Gott Gott sein lasse, dann setzt er sich durch. Folglich ist es auch nicht von entscheidender Bedeutung, dass an 52 Sonntagen plus der Feiertage in den 4 Kirchen unserer Gemeinde stets 4 Gottesdienste vor überschaubarem Publikum stattfinden. Diese fallen nicht aus, sondern finden statt. Eben 14- tägig woanders. Und jetzt im Sommer gehen wir unter Menschen. Da, wo sie wohnen und leben. Feiern. Gerne sind. So wie es Jesus auch tat. Müssten wir Schilder malen mit der Aufschrift „Wegen Überfüllung geschlossen“, könnten wir über ein Mehrangebot an Gottesdiensten reden. Christsein meint nämlich insbesondere, unterwegs zu sein. Sich bewegen lassen. Sich hingezogen fühlen. Christen sind mobil. Bleiben flexibel. Vor allem in Gottes Hand. Sonst hätten wir nicht 2000 Jahre auf dem Buckel.

Hilmar Jung



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Spätkirche. Oder: Der Mond ist aufgegangen

Am Samstag, den 10. Juni 2023 feiern wir um 20.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Gemünden einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Gönnen wir uns die zauberhafte Frühsommeratmosphäre zu später Stunde. Anschließend gibt es einem gemütlichen Ausklang bei Erfrischungsgetränken.



342 Jahre Vereinsleben in Schiffelbach. Oder: Wir sind dabei

So viele Jahre wollen zünftig gefeiert werden! Diese „krumme Summe“ ergibt sich aus dem Alter der vier Schiffelbacher Vereine (Heimat- und Kulturverein, Gesangsverein, Feuerwehr und Sportverein). Das Festprogramm wird mit einem Gottesdienst im alten „Kirmes-Maschinenschuppen“ am Stockborn in Schiffelbach eröffnet am **Sonntag, den 02. Juli 2023 um 10:30 Uhr**. Begleitet vom Organisten Tim Schäfer, dem Posaunenchor Grünen-Mohnhausen und dem Posaunenchor Gemünden, der anschließend auch für die musikalische Gestaltung sorgen wird.



Kleiner Ort. Ganz groß. Oder: Wir sind gerne hier!

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 gibt es um 10.30 Uhr am Glockenturm in Ellnrode einen Gottesdienst. Der kleinste Gemündener Stadtteil kann heuer auf stolze 800 Jahre Ortsgeschichte zurückblicken. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Musikalischer Begleiter wird der Posaunenchor Grünen - Mohnhausen sein. Fürs leibliche Wohl ist im Anschluss mit Würstchen vom Grill sowie Kaltgetränken perfekt gesorgt. Eben alles, was ein tolles Fest in der Bunstruth so braucht.



Besondere Gottesdienste – Einer für alle



Unter den Linden. Oder: In Lehnhausen

Das beliebte Dorffest in Lehnhausen startet am Samstag, den 05. August 2023 um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst „Unter den Linden“ am DGH. Er wird musikalisch begleitet vom Posaunenchor Grünen - Mohnhausen. Den Rest übernimmt Pfarrer Hilmar Jung.

Der Junge mit der Mundharmonika. Oder: Ganz neue Töne!



Am Sonntag, den 13. August 2023 wird Reiner Hofmann aus Berghofen den Abendgottesdienst um 19.30 Uhr in Mohnhausen mit seiner Mundharmonika musikalisch untermalen. Dieses außergewöhnliche Instrument hinterlässt garantiert bleibenden Eindruck. Zuständig fürs Wort ist Hilmar Jung.

„Wochenend und Sonnenschein“. Oder: Gottesdienst auf der Decke

Am Sonntag, den 20. August 2023 feiern wir um 16.00 Uhr auf dem Kirchengügel in Mohnhasen einen Picknickgottesdienst. Bitte bringen Sie dazu Klappstühle, eine Decke oder andere Sitzgelegenheiten mit. Und natürlich etwas Genussvolles zum Verzehren. Pfarrer Hilmar Jung wird sich um die Seele kümmern. Und Tafelmusik gibt es selbstverständlich auch!



Konfirmationen 2023

Am 16. April 2023 in der Kirche zu Grüsen



Eingesegnet wurden von Pfarrer Hilmar Jung:

Niara Christ, Elias Gleim

Elisa Happel, Mirja Seibert

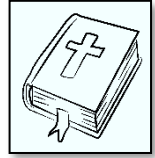
David Vaupel



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht

Dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Gemünden



Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 Uhr – 21:15 Uhr
Gemeindehaus Gemünden
Leitung: Timo Gleim



Posaunenchor Gemünden

Dienstags von 20:00 Uhr – 22:00 Uhr
Übungsraum des Posaunenchores („Alter Kindergarten“)
Leitung: Rainer Höfer



Posaunenchor Grösen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr
Heckwaldhaus zu Römershausen
Leitung: Werner Winter

Senioren-gymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Bürgerhaus Sehlen
Leitung: Sirkka-Liisa Evers
im Juni, Juli und August kein Turnen – Sommerpause!



Digitales Angebot

Immer am letzten Sonntag im Monat wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



Unsere Homepage:

<https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>



Gemünden

Wieder klare Sicht! - Neue Fenster im Gemeindehaus

Anfang des Jahres war es endlich so weit: Die neuen Fenster für das Gemeindehaus in Gemünden waren da. So machte sich die Schreinerei Möbus ans Werk und tauschte einige alte gegen neue Fenster aus. Mal größer, mal kleiner. Je nach Lage – Küche, Lagerraum, WC oder Gemeinschaftsraum.

Dieser Austausch konnte durch die Spenden des freiwilligen Kirchgeldes für das Gemeindehaus in Gemünden finanziert werden. Auf den Fotos können Sie die praktische Umsetzung Ihrer Spenden sehen. Sozusagen „Vorher – Nachher“.

Auch die in die Jahre gekommene Armatur des Waschbeckens der Gemeindehaus-Küche konnte dank der Spenden erneuert werden.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die die Kirchengemeinde auf diese Weise treu unterstützen!



Aus alt



... wird neu!

Gemünden

Auf dem Holzbachhof, um drei, sind wir nachhaltig dabei!

Wer kennt wohl nicht die beliebten und leckeren Produkte der Familie Möbus vom Holzbachhof? Viele Menschen aus unserer schönen Region besuchen regelmäßig ihren Stand am Wochenmarkt oder direkt zum Hofladen im Wohnhaus an der Holzbach.

Doch wie entstehen eigentlich die vielfältigen Produkte? Und wie schafft es ein regionaler Betrieb dem Aspekt der Nachhaltigkeit gerecht zu werden? Insbesondere der Schutz unserer Umwelt wird im Moment kontrovers diskutiert. Auch die Bibel oder der christliche Glaube haben dazu Antworten!

Diesen spannenden Fragen, gepaart mit einer Mitmachaktion, werden wir gemeinsam nachgehen.

So laden die *Familie Möbus vom Holzbachhof, gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth und der Frauenunion Gemünden*, herzlich zu einem nachhal(l)tigen Nachmittag ein.

Wann: 17. Juni 2023, von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Wo: Holzbachhof (Ellersgrund 2, Gemünden)

Bei einem Rundgang um den Hof gewährt man uns einen ganz besonderen Einblick in den Betrieb des Hofes, auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit in unserer heutigen Zeit. Anschließend werden wir bei Kaffee und Kuchen den informativen Samstagnachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum **14. Juni 2023** bei *Familie Möbus* (06453/648777; holzbachhof@web.de), *Marie-Christine Weidemeyer* (06453/1434; marie.weidemeyer@ekkw.de) oder *Christin Parthesius* (0176/32181762; Christin.Parthesius@gmx.de) an, wenn Sie an unserem nachhaltigen Nachmittag teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf Sie! 😊

Gemünden

Auf dem Holzbachhof,
um drei,
sind wir nachhaltig dabei!



Ein nachhal(I)tiger Nachmittag!

Wann? am 17. Juni 2023 von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Wo? auf dem Holzbachhof (Ellersgrund 2, Gemünden)

Um Anmeldung bis zum 14. Juni 2023 wird gebeten.



Ansprechpartner/innen:

Holzbachhof Gemünden
(Holzbachhof@web.de -
06453/648777)

Christin Parthesius
(Christin.Parthesius@gmx.de -
0176/32181762)

Marie-Christine Weidemeyer
(marie.weidemeyer@ekkw.de -
06453/1434)



Ev. Posaunenchor Gemünden

Jubiläumskonzert

115+1 Jahre Posaunenchor Gemünden

Nach ausgiebiger Probenarbeit, wir trafen uns zu Registerproben und einem Probenwochenende, freuten wir uns am 25. März auf unser Jubiläumskonzert. Wir spielten unter der Leitung von Rainer Höfer eine schöne Auswahl an konzertanten Stücken, wie beispielsweise den *Song of Adoration*, eine ausgezeichnete Bearbeitung des Chorals „Lobet den Herren“. Des Weiteren gaben wir *James Last Golden Hits*, *Don't stop me now* und *Pirates of the Caribbean* zum Besten. Auch das Saxophonregister begeisterte mit der *Muppet Show* und unser jüngstes Mitglied zeigte einen außergewöhnlichen Solo-Auftritt an der Flöte.

Neben der Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer, dem Bürgermeister Frank Gleim und unserem Gast Landesposaunenwart Philipp Schütz richtete auch Werner Winter vom Posaunenchor Grünen/Mohnhausen spontan Grußworte an uns!

Geehrt wurden Jonas Åkkeson für 10 Jahre, Birger Seumer für 20 Jahre und Reinhard Brück für 50 Jahre aktive Bläserarbeit.

Außerdem ernannten wir Helmut Engelland in seinem 60. Jahr aktiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied und protestierten mit einem definitiven "Nein" gegenüber seiner Aussage, dass er dann ja jetzt in den Musiker-Ruhestand gehen könnte.

Wir bedanken uns bei allen Rednern für die schönen Worte, die diesen Abend perfekt umrahmten. Ein besonderer Dank an Gerhard Zulauf für die großartige Moderation. Und natürlich Danke an das Publikum, welches zahlreich vertreten war und unsere Beiträge mit begeistertem Applaus würdigte.

Die gesammelten Spenden stellen wir dem evangelischen Kindergarten Gemünden zur Verfügung, der sich sehr darüber freute!

Im Anschluss saßen wir noch in gemütlicher Runde zusammen und feierten den schönen Auftritt mit Freunden und Familie! Danke auch hier an die lieben Menschen, die uns mit Essen versorgten.

Ev. Posaunenchor Gemünden



Nun geht es wieder weiter mit der ganz normalen Probenarbeit und wir freuen uns auf das, was uns das Jahr noch musikalisch zu bieten hat. Zu sehen sind wir unter Anderem am 18.05.2023 (Gottesdienst Christi Himmelfahrt), am 29.05.2023 (Gottesdienst Gerlachshain) und am 02.07.2023 (Zeltgottesdienst in Schiffelbach mit dem Posaunenchor Grünen/Mohnhausen und anschließendem musikalischem Nachmittag).

Euer Posaunenchor Gemünden

Grüsen und Mohnhausen

Gesprächskreis

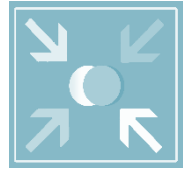
Grüsen / Halgehausen / Herbelhausen

Mittwochs um 19.30 Uhr

21.06.2023 (Gemeindehaus Grüsen)

19.07.2023 (Bürgerhaus Halgehausen)

30.08.2023 (Gemeindehaus Grüsen)



Gemeindenachmittag XXL

Donnerstag, 06. Juli 2023 um 14.30 Uhr

Gemütlicher Kaffeeklatsch rund um die Kirche zu Grüsen



Ev. Posaunenchor Grösen-Mohnhausen



Neuer Vorstand

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, hier noch einmal die Ergebnisse der Vorstandswahlen des Posaunenchores. Die Jahreshauptversammlung fand bereits am 27. Januar 2023 statt.

In den Vorstand gewählt wurden

1. Vorsitzende: Marion Rindte
 2. Vorsitzender: Julian Schmidtmann
- Kassierer: Hartmut Vaupel
Stellv. Kassierer: Florian Buttler
Schriftführerin: Irene Lichtenfeld
Notenwartin: Anita Winter
Dirigent: Werner Winter

Kontaktdaten

Marion Rindte, Tel 05623/930228 mrindte@gmail.com

Julian Schmidtmann, Tel 05456/811862 julian.schmidtmann@yahoo.de

Werner Winter, Tel 06453/1359 winterwe@t-online.de

Der neue Vorstand von links nach rechts:

Peter Winter,
Hartmut Vaupel,
Irene Lichtenfeld,
Florian Buttler,
Julian Schmidtmann,
Marion Rindte,
Bernd Hesterberg,
Anita und Werner Winter



Herzlichen
Glückwunsch!

Schiffelbach

Osternacht – Ostermorgen. Von der Dunkelheit ins Licht!

Nach vier Jahren wieder eine herzliche Einladung zur Osternacht um 06.00 Uhr in Schiffelbach mit anschließendem Osterfrühstück im DGH. „Ich freue mich drauf!“ „Ohne mich!“ „Mal sehen!“ „So früh niemals!“ „Oder vielleicht doch?“ So war es in den Tagen vorher im Dorf zu hören.



Dann Ostersonntag: 05:15 Uhr. Aufstehen! Draußen: Dunkelheit, Stille.

05:45 Uhr: In einigen Häusern brennt Licht. Wir machen uns auf den Weg zur Kirche. Ob noch jemand kommt? Kein Glockengeläut. Und das schon seit Karfreitag. Warum?

Dann Schritte, Stimmen. Wir sind nicht die Einzigen. Vor der Kirche Begrüßung durch die Pfarrerin, Frau Weidemeyer. Jede und jeder erhielt eine Kerze.

In der Kirche: Dunkelheit, Stille. Erna Völker hat Küsterdienst, Tim Schäfer sitzt an der Orgel. Aber kein Brennen der

Altarkerzen, keine Orgelmusik. Eine andere, eine ungewohnte Atmosphäre. Weihnachten war es anders!

Etwa 30 Besucherinnen und Besucher waren gekommen. Unter ihnen auch Sirkka-Liisa Evers aus Gemünden. Was hat sie dazu bewogen an diesem frühen Morgen?

„Wie ich es auch aus meiner finnischen Heimat kenne, gefallen mir die Gottesdienste am frühen Morgen des Ostersonntages ganz besonders. Oft schon war ich mit meinem Mann zum Ostergottesdienst in der katholischen Kirche in Gemünden. Dort fand in diesem Jahr kein Frühgottesdienst statt und so bin ich nach Schiffelbach gefahren.“

Schiffelbach

Allerdings nicht ohne vorher, wie früher schon oft zusammen mit Katharina Gaertner, am Kälberborn gewesen zu sein. Osterwasser trinken, mich damit waschen, eine Flasche mitnehmen. Ostergeschenke und -eier anderer Besucher mitnehmen und eigene zurücklassen für nachfolgende Besucher! Eine weitere Person, Frau Schmidt, war anwesend. Erst nachdem diese ihr Ritual beendet hatte, haben wir uns begrüßt und frohe Ostern gewünscht. Eine für mich sehr schöne Tradition!“

Im Gottesdienst: Begrüßung durch Frau Weidemeyer. Liturgie. Lieder ohne Orgelbegleitung. Die Predigt auch anders: Perspektiven und Lesungen der Bibel, die von Frau Weidemeyer, Änne Otto und Regina Schneider bis hin zur Ostergeschichte verlesen wurden.

Dann wurde die Osterkerze bei Glockengeläut hereingetragen und entzündet. Von ihrem Licht ausgehend wurden die Altarkerzen und alle anderen Kerzen entzündet. Kerzenschein erhellt die Kirche. Also doch so ein wenig wie Weihnachten? Auch draußen wurde es hell. Die Dunkelheit der Nacht ging über in das Licht des Tages, die Trauer über den Tod Jesu in die Freude über seine Auferstehung.

Gesang: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit...!“ Die Orgel spielt dazu, Lichterschein, Glockengeläut zum Vater Unser! Die Kirche erwacht. Gemeinschaft wird spürbar, auch beim anschließenden Abendmahl rund um den Altar und dann nochmal in etwas anderer Form beim Osterfrühstück im österlich dekorierten Dorfgemeinschaftshaus.

09.00 Uhr: Das DGH leert sich. Auch Sirkka-Liisa Evers macht sich mit ihren Eindrücken auf den Heimweg. Ob es ihr gefallen hat?

„Sehr beeindruckt hat mich die besondere Atmosphäre in der schönen Schiffelbacher Dorfkirche. Das Eintreten in die dunkle Kirche, die Stille, der Übergang von der Dunkelheit zum Licht. Orgelspiel, die Predigt in Form der Ostergeschichte. Abendmahl und Osterfrühstück. Ein schöner Morgen. Das frühe Aufstehen kein Problem, es hat sich gelohnt. Hyvää Pääsiäistä! Frohe Ostern!“

Walter Kohl und Sirkka-Liisa Evers

Foto: Birgit Völker

Schiffelbach

Weltgebetstag 2023 – Taiwan: Glaube bewegt

Weltgebetstag 2023: mit Gesang, gemeinsamen Essen, mit guten Gesprächen und bewegtem Glauben – live und in Farbe in Schiffelbach.



Das Land, aus dem in diesem Jahr die Weltgebetstagesordnung kam, ist Taiwan. Ein kleiner, demokratischer Inselstaat, vor der Küste des übermächtigen Chinas gelegen. In vielen Teilen der Welt, wird Taiwan nicht als eigenständig, sondern als Teil der großen Volksrepublik China angesehen.

Gerade angesichts des Krieges, den Russland gegen die Ukraine führt, haben viele Taiwanesen Angst, es könnte ihnen ähnlich ergehen. Sie fürchten von China überrollt und unterworfen zu werden. Gerade wegen dieser Probleme stand der Weltgebetstag unter dem Motto: "Glaube bewegt".

Die Schiffelbacherinnen bereiteten in gewohnter und geübter Weise, die Gebetsordnung vor, dekorierten den großen Raum im DGH und brachten den Besuchern die Freuden und Sorgen der taiwanesischen Frauen näher.

Natürlich durfte auch ein reichliches Buffet landestypischer Köstlichkeiten nicht fehlen. So wurde es ein schöner, gelungener Abend.

Text:
Änne Otto

Foto:
Regina
Schneider



Konfirmanden Jahrgang 2023



„Das Leben ist wie ein Fußballspiel!“ - Konfis unterwegs in Frankfurt

Am 09. März 2023 um 08:35 Uhr ging es los: Die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden machten sich, gemeinsam mit Frau Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann sowie Teamerinnen und Teamern, auf den Weg nach Frankfurt. Das Ziel: Das Frankfurter Stadion – der Deutsche Bank Park.

Auf ging es also in die wilde Welt der öffentlichen Verkehrsmittel. Mit dem Bus nach Kirchhain. Dann weiter in den Zug Richtung „Frankfurt Hauptbahnhof“. Da angekommen hatten wir ein eine kurze Aufenthaltszeit, bis es mit der S-Bahn weiter Richtung Stadion ging. Nach einem kurzen Fußweg waren wir dann endlich da!

Nachdem wir vor dem Stadion noch beim Training zuschauen konnten, wurden wir von Eugen Eckert, dem Stadionpfarrer empfangen. Dann ging es los: Die Stadionkapelle besichtigen, ein anderes Pfarramt kennenlernen. Darüber nachdenken, wie Sport und Glaube zusammenpassen. Über

Teamgeist und Gebete vor Fußballspielen diskutieren. Durch das Stadionmuseum schlendern und so einige Besonderheiten sehen. Dann ab ins Stadion – erst den Ausblick von oben genießen, dann auch ganz nah von unten. Ab ging es durch den VIP-Bereich. Auf der Tribüne und den Trainerbänken sitzen. In den Kabinen sein. Den Presserraum erkundigen. Da sein, wo sonst kaum jemand hindarf.



Konfirmanden Jahrgang 2023



Nach diesen besonderen Erlebnissen und Eindrücken ging es dann wieder zurück nach Gemünden: Fußweg, S-Bahn, Zug, Bus. Auf dem Heimweg im Zug haben wir dann noch kurz im falschen Wagon gesessen, aber wir sind ja wieder angekommen – so ist das eben auf einer gemeinsamen Reise mit der Bahn!

Ach ja: „Das Leben ist wie ein Fußballspiel!“ (Zitat E. Eckert). Denken Sie mal drüber nach!



Konfirmanden Jahrgang 2023

„Jesus kommt zu uns!“

Vorstellungsgottesdienst an Palmsonntag

Datum: 02. April 2023

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: Evangelische Stadtkirche Gemünden

Teilnehmende: Konfirmandinnen und Konfirmanden, Organist, Küsterin, Jugenddiakonin, Pfarrerin, Pfarrer, Familien, Verwandte, Freundinnen und Freunde, Gemeinde

Was war los? Richtig! Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022/23!

Nach dem Motto: „Jesus kommt zu uns“ gestalteten die Jugendlichen ihren Gottesdienst. Mit Einzug und Musik. Mit Palmwedeln und bunten Tüchern. Mit vielen Kabeln und Mikros. Mit einem Holzesel, Jüngern und Pharisäern. Mit Menschen, die Jesus begegnen wollten oder auch eher nicht. Mit Jesus selbst, der an diesem Tag, für diesen Gottesdienst nach Gemünden kam. Mit Gebeten und eigenen Gedanken. Mit ihren Texten, die sie alle selbst geschrieben haben. Mit den Liedern, die sie passend ausgesucht haben. Alles zusammen ergab einen tollen Gottesdienst und eine eindruckliche Vorstellung!

So haben sich die die Konfirmandinnen und Konfirmanden in beeindruckender Weise vorgestellt und sich eingebracht. Und sie haben etwas von dem Glauben gezeigt, den Sie über ein Jahr zusammen entdeckt haben.

Ganz individuell. So wie sie ihn verstehen. Ein Schritt weiter auf dem Weg zu ihren Konfirmationen, die wir im April gefeiert haben.



Zusammengefasst: Schön wars!

Start up!

Juleica- Wochenende auf Burg Hessenstein



62 Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis haben an der Juleica Schulung im März teilgenommen. Motto des Wochenendes war die diesjährige Jahreslosung "Ich sehe dich". Denn das beschreibt auch super, was unsere Arbeit und die der Ehrenamtlichen ausmacht: lernen, sich selbst sehen, die eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln. Auch andere in den Blick nehmen und erkannt zu werden- von uns, untereinander und von Gott, der uns alle sieht, wie wir sind: einzigartig und wunderbar.

Um die JuLeiCa zu erhalten, haben diese Jugendlichen bereits seit letztem Jahr an den Start up Treffen in ihrer Region teilgenommen und sich mit verschiedenen Themen rund ums Ehrenamt auseinandergesetzt. Die Juleica weist die Ehrenamtlichen aus, eine qualifizierte Ausbildung absolviert zu haben, die sich an bundeseinheitlichen Standards orientiert. Sie engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich, indem sie eine Jugendgruppe leiten, Freizeiten und Seminare teamen oder in anderen Bereichen der Jugendarbeit aktiv sind.

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir in jedem Jahr neue und tolle Jugendlichen ausbilden können, die die Ev. Jugend Eder mit ihren Talenten, ihrer Energie, ihren Ideen und ihrer Kreativität so vielfältig gestalten und bereichern!!

Das Juleica-Wochenende verbringen nun alle Start up Kurse gemeinsam, um einander und das gesamte Team der Ev. Jugend Eder kennenzulernen und sich miteinander zu vernetzen.

Daher startet das Wochenende mit einem märchenhaften Kennenlernabend, an dem die Jugendlichen in zufällig gemischten Kleingruppen ein Märchen und ein Genre ziehen mussten, um dann das Märchen in diesem Stil vor den anderen vorzuführen.

Am Samstag gibt es dann immer viel zu lernen und merken. Am Vormittag haben sich die Jugendlichen in Kleingruppen mit den Themen Aufsichtspflicht, Haftung, Jugendschutz und Umgang mit Medien beschäftigt. Im Anschluss haben wir den WhatsApp Chat zweier Freundinnen verfolgt, in dem eine von ihrer Konferenzeit berichtet und

Start up!

davon, was dort alles (rechtlich) schiefläuft. Gut zu wissen, dass unsere Ehrenamtlichen da jetzt gut gewappnet sind!

Nach der Mittagspause und Großgruppenspielen auf dem Burghof ging es, gut gelüftet, weiter. In drei Gruppen aufgeteilt gab es schwere Kost leicht vermittelt. Es ging darum, was Kinder und Jugendliche brauchen, wie wir Missstände erkennen und sensibel mit dem Thema Kindeswohl umgehen können.

Während im Anschluss Zeit für eine Pause war, haben die Haupt- und Ehrenamtlichen die große Abschlussprüfung vorbereitet, in deren Verlauf alle ihr erworbenes Wissen aus der Start up Zeit und den Tagen auf der Burg anwenden konnten. Dazu gehörten Wissensaufgaben, ein Elterngespräch am Telefon, kreatives Schreiben, Action, Spaß und viel gute Laune.

Am Sonntag wurde dann das Motto des Wochenendes noch einmal vertieft "Ich sehe dich". An vielen kleinen Stationen ging es z.B. um Glücksmomente, um Stärken und Schwächen, die eigenen Werte, Dankbarkeit und vieles mehr.

Nach dem Mittagessen war noch Zeit für die Reflexion der gemeinsamen Zeit und einen Werbeblock, denn es gibt immer viel zu erleben bei der Ev. Jugend Eder.

Johanna Mienert, Marieke Golde-Bohrmann



Start up!

**Herzliche Einladung zum
JUGENDGOTTESDIENST
zum Abschluss des startup-Kurses**



**Sonntag, 24.09.23 - 17:00 Uhr
ev. Kirche Geismar**

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

SOMMER

2023

IN GEMÜNDEN



Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

Die Programmhefte mit allen Infos und Anmeldung werden Mitte Juni verteilt, ausgelegt und online veröffentlicht.

www.gemuenden-wohra.de



www.ev-jugend-eder.de



Ökumene

Ökumenischer Bibelabend

Nachdem lange Zeit kein Bibelgesprächskreis mehr stattfand, ist es umso schöner, dass diese lieb gewordene Tradition fortgeführt wird. Auf Initiative von Frau Christiane Adler, Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde, wurde der erste Bibelabend im katholischen Pfarrhaus bereits durchgeführt.



Frau Adler plant ein regelmäßiges, ökumenisches Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat, gerne unter Mitwirkung der evangelischen Kirchengemeinde.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jedes Treffen hat ein neues Thema, und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Willkommen!

Beginn ist immer um **19:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus:**

Mittwoch, 21. Juni 2023

Mittwoch, 19. Juli 2023

Mittwoch, 16. August 2023

Mittwoch, 20. September 2023

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Mittwoch, 15. November 2023

Mittwoch, 17. Januar 2024

Im Dezember 2023 ist eine Teilnahme am lebendigen Adventskalender geplant.

Es freut sich auf Sie **Christiane Adler**

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch **JULI 2023**

Kinder und Kirche

Kindergottesdienst in Gemünden



Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern.

Alle Jungen und Mädchen sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 03. Juni 2023	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 08. Juli 2023	10:30 – 12:00 Uhr
Samstag, 16. September 2023	10:30 – 12:00 Uhr



Kindergottesdienst in Schiffelbach

Wir feiern in Schiffelbach Kindergottesdienst nach Absprache mit den Eltern.



Kinder und Kirche

Weltgebetstag für Kinder in Schiffelbach

Am 4. März 2023 lernten Kinder das Land Taiwan kennen. Nach der Begrüßung und der Suche nach Taiwan auf dem Globus, startete der Flug von Frankfurt nach Taipeh, der Hauptstadt von Taiwan. In Taiwan angekommen, wurden die Kinder begrüßt mit „Ni hao“ und sie lernten anhand einer Power Point Präsentation das Land kennen. Bei der Geschichte von Junia in Ephesus wurde Bezug genommen auf die Christen in Taiwan, die genau wie die Menschen damals in Ephesus, in einer Minderheit gemeinsam mit anderen Religionen neben- und miteinander leben. So gut wie Junia die Briefe von Paulus und den Geschichten von Jesus getan haben, so stärken bis heute die Geschichten von Jesus die Christen auf der ganzen Welt. Passende Lieder mit Bewegungen, Gebete und der Segen rundeten den Gottesdienst ab. Nach dem Gottesdienst wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und sie konnten bunte Blumen, bunte Lampions sowie Kopfschmuck basten. Außerdem probierten sie sich aus mit Stäbchen zu essen. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Federfußball spielen. Als landestypische Stärkung gab es Reis mit verschiedenen Soßen, Gebäck, Säfte und Tee.



Kinder und Kirche

Kreuzweg für Kinder in Gemüden

Auch in diesem Jahr waren die Kinder in der Passionszeit eingeladen den Leidensweg Jesu an Stationen nachzuempfinden und zu erleben. Zu Beginn spielten die Kinder den Einzug Jesu nach Jerusalem nach und jeder konnte auf einem Holzesel durch die jubelnden Anhänger „reiten“. Die Kinder hörten an jeder Station einen Teil der Passionsgeschichte und übertrugen das Gehörte auf ihr Leben. So wurde Brot geteilt und weitergegeben, Gebete bei Angst gesprochen, Trauriges aufgeschrieben und an ein Holzkreuz gehämmert, Hände gewaschen und ein schweres Holzkreuz allein und mit anderen getragen. Mit Ausblick auf die Freude und Hoffnung der Osternacht zündeten die Kinder Kerzen an für das, worüber sie sich freuen und dankbar sind. Für zu Hause bekamen sie Sonnenblumenkerne zum Einpflanzen mit. Kreativ waren die Kinder beim Gestalten von Holzkreuzen.



Kinder und Kirche

Kinder-Musik-Freizeit der Ev. Jugend Eder

In der ersten Woche der Osterferien erlebten knapp 60 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren aus dem gesamte Kirchenkreis Eder eine erlebnisreiche Zeit. Gemeinsam mit den Jugendreferentinnen Johanna Böttner, Marieke Golde-Bohrmann, Nancy Hansen und Louisa Reichart sowie der Jahrespraktikantin Anna Bock und neun Ehrenamtlichen verbrachten sie vier Tage im Kreisjugendheim Wolfshausen. Unter dem Thema „Jona – geh nach Ninive“ studierten die Kinder ein Musical ein. Je nach Interesse und Begabungen wählten sich die Kinder in die Workshops Gesang, Tanz, Theater und Kulissenbau ein. Die Jungen und Mädchen übten mit viel Begeisterung Lieder mit Sologesang, Tanzchoreografien und Theaterszenen ein. Mit Pinsel und Farbe



werkelten die Kulissenbauer: sie bemalten Holzwände mit Wellen, bastelten eine Fischflosse und stellten weitere Utensilien her.

Neben dem Einstudieren des Musicals war Zeit zum Sportmachen, Spielen, Toben, Malen und Basteln. Das Gelände bot reichlich Gelegenheit draußen aktiv zu sein. So wurde der

angrenzende Wald erkundet und zum Klettern genutzt. Ob Basketball-, Tischkicker, Lauf- und Gruppenspiele, die Kinder waren viel in Bewegung.

Bei einem Geländespiel galt es möglichst viele Edelsteine einzutauschen, ohne sie an Gegnergruppen zu verlieren, um das Lösungswort herauszufinden. Während einer Kreativeinheit bemalten die Kinder Gläser, worein sie Eichensetzlinge pflanzten, die sie zu Hause in den Boden



Kinder und Kirche

umpflanzen. Außerdem verzierten sie Holz mit Brennstäben, bastelten ein Becher-Fang-Spiel, fertigten einen Fischanhänger und weitere Basteleien zum Thema an. Die Abende verbrachte die Gruppe am Lagerfeuer, worüber Popcorn zubereitet wurde, bei Nachtspielen, bei einer Discoparty, beim Werwolf spielen oder im Bau-Zimmer, wo mit Holzklötzen hohe Gebäude entstanden. Viel Spaß hatten alle bei einem Robin-Hood-Rollenspiel. Aller Teamer und Teamerinnen schlüpfen in Rollen aus der bekannten Disney Verfilmung. In Kleingruppen mussten die Kinder herausfinden, was die verschiedenen Charaktere gebrauchen und woher sie es bekommen können, es mussten Aufgaben gelöst werden, damit der entführte König Richard befreit werden kann.



Am Ende der Freizeit fand im Bürgerhaus in Gemünden die Aufführung des Musicals statt. Die Kinder zeigten mit viel Enthusiasmus den Eltern und Geschwistern, was sie auf der Freizeit eingeübt haben. Der Auftritt wurde mit stehendem Applaus belohnt. Die Jugendreferentinnen dankten den engagierten Ehrenamtlichen für ihre Bereitschaft den Kindern eine wertvolle und großartige Zeit zu ermöglichen. Für alle war



es eine sehr gelungene Freizeit und alle freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: die Ev. Jugend Eder fährt auf Kinder-Musik-Freizeit.

Ev. Kindertagesstätte

Besuch der Schulanfänger*innen 2023 im Chemikum Marburg

Ende April besuchten unsere Schulanfänger*innen in Begleitung eines Elternteils das Chemikum in Marburg. Es war eine außerordentliche „Premiere“, denn wir trafen auf eine Welt, die uns einen wissenschaftlichen Bereich erschloss, den wir so noch nicht kannten.



Ein LABOR zum
SELBER FORSCHEN!

Im Kinderchemikum wurden Experimente mit geschulten Assistenten in Kleingruppen selbst durchgeführt und naturwissenschaftliche Fragestellungen spielerisch erarbeitet.

Dabei wurden alle Sinne angesprochen. Hier sprudelten die Ideen und man verlor die Angst vor abstrakten Zusammenhängen und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus – es war WUNDERVOL!

Ein besonderes Ereignis, dass allen Beteiligten unvergessen bleibt!



Herzliche Einladung

zum Familienfest

in der Evangelischen Kindertagesstätte Gemünden !

In Zusammenarbeit mit den „Frühen Hilfen“
wollen wir mit Euch feiern

und Familien mit Rat und Tat unterstützen!

Kommt **am 23. Juni 2023** zu uns in die Kita!

Eingeladen sind alle großen und kleinen Leute,
die Lust auf Musik, Spiel & Spaß rund um die Kita haben !

Unser Fest beginnt um 14:00 Uhr

mit einem Kinderkonzert vor der Kirche.

Im Anschluss wird es vielfältige Aktionen & Spielangebote
und einen Flohmarkt geben ...

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen aus der ganzen Gemeinde
und hoffen auf schönes Wetter und einen abwechslungsreichen
Nachmittag !

Ihr Euer Kita-Team



Ev. Kindertagesstätte

„Frühe Hilfen“ vor Ort – Projekt wird in 2023 fortgesetzt

Vergangenes Jahr startete im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ auch im Landkreis Waldeck-Frankenberg das Bundesmodellprojekt „Mobile Frühe Hilfen“, dass die Aufmerksamkeit verstärkt auf dieses Angebot lenken sollte. Nachdem die „Frühen Hilfen“ in 2022 mit Volkmarsen und Willingen im Nordkreis zu Gast waren, machen sie nun im Juni an zwei Standorten im Südkreis sowie in der Nähe des Edersees mitten im Landkreis Station.

Auftakt ist am 22. Juni von 12 – 16 Uhr in der Gemeinde Allendorf (Eder) anlässlich des Info-Tages der örtlichen Kindertagesstätten. Dort hält das Tourfahrzeug der Frühen Hilfen auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung in der Schulstraße 5. Die evangelische Kindertagesstätte Hofstraße 7 in Gemünden (Wohra) lädt am 23. Juni von 13:30 – 17 Uhr während ihres Familienfestes zur Erkundung des Angebots ein. Abschließend gibt es am 24. und 25. Juni jeweils von 11 – 18 Uhr zum Stadtfest in Waldeck-Sachsenhausen in der Kindertagesstätte, Wildunger Straße 10, die Gelegenheit zum Kennenlernen der „Frühen Hilfen“.

An den Einsatztagen erwartet die interessierten Besucherinnen und Besucher nicht nur ein speziell für diesen Anlass ausgestattetes Fahrzeug. Sie erhalten auch Informationen zu allem, was die Frühen Hilfen umfasst, sowohl als Druckerzeugnisse, als auch für die digitale Nutzung, ergänzt durch Aktionsangebote mit Spaß und Spiel. Gesundheitsfachkräfte aus dem ambulanten Team der Frühen Hilfen vom Fachdienst Jugend des Landkreises Waldeck-Frankenberg begleiten das mobile Angebot jeweils vor Ort. Alle Interessierten sind herzlich zum Besuch des Tourfahrzeugs eingeladen.

Ev. Kindertagesstätte



Bildunterschrift

Mobile „Frühe Hilfen“ können Interessierte am 22. Juni in Allendorf (Eder), am 23. Juni in Gemünden (Wohra) und am 24./25. Juni in Waldeck-Sachsenhausen erkunden.

Foto: Nationales Zentrum Frühe Hilfen



Freud und Leid



Taufen

Getauft wurden in unserer Gemeinde in der evangelischen Kirche zu Grüsen

am 02. April 2023

Natalie Christ aus Grüsen

Eltern: Tamara Cloos und Stefan Christ

Taufpaten: Anna-Lisa Cramer und Patrick Landau

Taufspruch: Psalm 91,11

in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen

am 23. April 2023

Matheo Schmidtman aus Römershausen

Eltern: Julian und Lorena Schmidtman

Taufpaten: Christin Thalheim u. Jonas Schmidtman

Taufspruch: Genesis 28,15a

Katharina Lanna Denisse Eiche aus Witzenhausen

Eltern: Daniel und Lilian Eiche

Taufpatin: Christel Eiche

Taufspruch: Genesis 12,2

in der evangelischen Kirche zu Gemünden

am 25. Februar 2023

Felix Lecher aus Gemünden

Eltern: Benjamin und Elisabeth Lecher

Taufpaten: Janina Heinemann und Marcel Hauck

Taufzeuge: Timo Lecher

Taufspruch: Psalm 139,5

am 26. Februar 2023

Lara Naumann aus Gemünden

Taufspruch: Johannes 14,27a

Constantin Schernau aus Gemünden

Taufspruch: 1. Mose 28,15a

Lukas Luis Dörbecker aus Gemünden

Taufspruch: Johannes 8,12

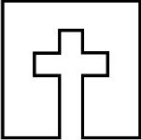
Freud und Leid



Eiserne Hochzeit haben gefeiert

am 22. März 2023

Annemarie und Hans Schlidt aus Halgehausen
Spruch: Römer 12,12



Aus dem Leben gerufen und kirchlich bestattet wurden:

Ursula Schönfels

geb. Schmermund aus Gemünden
(15.12.1947 – 24.01.2023)
Trostwort: 1. Korinther 13,13

Heinrich Kohl

aus Schiffelbach
(26.06.1952 – 30.01.2023)
Trostwort: 2. Korinther 4,18

Gerhard Goronzi

aus Herbelhausen
(23.01.1924 – 05.02.2023)
Trostwort: Psalm 23,1f

Monika Mootz

geb. Parthesius aus Haina
(26.10.1951 – 16.02.2023)
Trostwort: Psalm 31,4

Renate Zenker

geb. Schulz
aus Gemünden
(10.11.1947 – 14.03.2023)
Trostwort: 1. Korinther 16,14

Natalia Hammerschmidt

geb. Wagner
aus Bad Wildungen
(19.02.1982 – 19.03.2023)
Trostwort: Psalm 23,1

Willi Naumann

aus Sehlen
(14.01.1955 – 19.03.2023)
Trostwort: Psalm 23,1

Helmut Russ

aus Gemünden
(06.09.1938 – 22.03.2023)
Trostwort: Jesaja 54,10

August Michel

aus Gemünden
(16.10.1938 – 01.04.2023)
Trostwort: 1. Mose 12,2

Helene Scheuch

geb. Klinge aus Gemünden
(22.11.1936 – 21.04.2023)
Trostwort: Daniel 9,18

Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (Büro im alten Kindergarten)
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth3@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald
Verwaltungsassistentin Eva Knierim
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg
Pflegebüro Gemünden
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

Impressum: Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfarr. Hilmar Jung, Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann, Katharina und Timo Gleim, Jasmin Quentin, Eva Knierim, Walter Kohl, Siirka-Liisa Evers, Birgit Völker, Änne Otto, Regina Schneider, Ev. KiTa Gemünden, Lilija Rausch, Anke Freitag, Kerstin Happel, Daniela Gleim, Der Gemeindebrief.

Auflage: 2030 Exemplare.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Korbach
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 21. Juli 2023



Konfirmation am 16. April 2023
in der Kirche zu Grünen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

KONFIRMATION

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die unsere Konfirmandenzeit so unvergesslich gemacht haben, besonders an
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer, Pfarrer Hilmar Jung
und Marieke Golde-Bohrmann.

Niara Christ, Elias Gleim,
Elisa Happel, Mirja Seibert
David Vaupel

Konfirmation am 16. April 2023
in der ev. Stadtkirche zu Gemünden



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation möchten wir uns - auch im Namen unserer Eltern- ganz herzlich bedanken.

Emanuel Strauch, Phil Sylla, Moritz Schneider, Christian Rausch, Florian Parthesius, Kilian Schneider, Elias Dreyer, Pia Bernhardt, Lina Pironet, Lisa Becker, Lea Erdmann, Sarah Ritter, Lara Naumann

Konfirmation am 30. April 2023 in der ev. Stadtkirche zu Gemünden



Für die Vorbereitung auf die Konfirmation und die schöne Gestaltung des Konfirmationsgottesdienstes möchten wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Danke auch für all die guten Wünsche, die den Konfirmierten zuteil wurden.

Lukas Dörbecker, Franka Freitag, Mira Gleim, Henning Kaufmann, Emely Klinge, Keira Klinge, Sven Lapp, Talon Mattheis, Tabea Miesel, Lara Pemsel, Lilly Pemsel, Lina Pemsel, Soraya Range, Constantin Schernau, Karl Stenner, Celina Teske

